



Foto: Anton Kehrner, Der Pavillon im Stiftspark

**Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück,
Gesundheit und Erfolg im Jahr 2009 wünscht
Ihnen im Namen des Gemeinderates und der
Gemeindebediensteten**

Ihr Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck

Diesen Wünschen schließen sich an:

Für die SPÖ: VzBgm. Mag. Dieter Paschinger, BHC

Für die ÖVP: VzBgmⁱⁿ Renate Kapl

Für die GRÜNEN: GRⁱⁿ LT.Präsⁱⁿ. Doris Eisenriegler

GR Johann Aumayr



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Unternehmen sponsern Auto für Essen auf Rädern



Essen, Trinken und Schlafen. Das sind die Grundbedürfnisse des Menschen um zu überleben. Im Alter ist es oftmals so, dass es mit dem Kochen für manche Menschen beschwerlicher wird oder die Partnerin oder der Partner sind verstorben oder vielleicht in einem Seniorenheim. Gott sei Dank gibt es hier in Wilhering, wie in vielen oberösterreichischen Gemeinden, bereits über 15 Jahre die Einrichtung „Essen auf Rädern“. 365 Tage im Jahr erhalten rund 30 bis 35 Wilheringerinnen und Wilheringer ein warmes Mittagessen. Dieses muss natürlich jeden Tag pünktlich zugestellt werden. Um das reibungslos zu ermöglichen, haben nun die Raiffeisenbank Wilhering, die Firma Maschinenbau Hierzer, die Firma NTS (Schrammel Computertechnik), die Firma SST Stadler Steuerungstechnik, die Klinik Wilhering, die OÖ. Versicherung, Opel Günther und General Motors, SPAR und die WILIA der Gemeinde Wilhering für 5 Jahre ein Auto der Marke Opel Condo für die Essenzustellung gesponsert. Organisiert wurde dieses neue Fahrzeug von Ajuta Austria, Herrn Peter Urban. Die feierliche Übergabe fand anlässlich des Weltspartages am Freitag, den 31. 10. 2008, um 15:00 Uhr, bei der Raiffeisenbank Eferding-Alkoven-Wilhering, Zweigstelle Schönering, statt.

Verleihung von Auszeichnungen

Im würdigen Rahmen des Wilheringer Pfarrcafes wurden am 16. 11. 2008, auf Vorschlag des Kulturausschusses und

nach einstimmigem Beschluss im Gemeinderat, Auszeichnungen an drei verdiente Gemeindebürger verliehen.



Mag. Dr. Ferdinand Hochleitner MBA erhielt das „Silberne Ehrenzeichen“ für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit.



Ernst Mittermair wurde mit dem „Bronzenen Ehrenzeichen“ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.



Paul Rechberger erhielt eine Ehrenurkunde für besondere sportliche Leistungen.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Den Gemeinden geht das Geld aus! Wie eine Drohung und ein Hilferuf ging diese Meldung durch die Medien. Gemeindebundpräsident Steininger (selbst ÖVP BGM in Garsten) meint in einer Pressekonferenz, dass von 444 Gemeinden im Jahr 2009 weit über 300 den Haushalt nicht mehr ausgleichen werden können. Die Ausgaben für den Sozialbereich (Seniorenheime, Betreuung älterer Menschen, Jugendwohlfahrt etc.) und der Beitrag zu den Krankenanstalten steigen wieder überdurchschnittlich an.

Dazu kommt, dass ein allgemeiner Konjunktureinbruch – also weniger Aufträge in der Wirtschaft – dort und da schon Kurzarbeit (vor allem in der Auto- und Autozulieferindustrie) bringen, zugleich aber auch weniger Kaufkraft und damit weniger Einnahmen für Bund, Land und Gemeinden.

Wir erinnern uns an den vergangenen Sommer. Die Teuerungswelle wurde für viele Familien und Menschen in Österreich zu einer kaum mehr bewältigbaren Belastung. Vor allem bei den Dingen des täglichen Bedarfs wie Nahrung, Energie usw. war es extrem. Bund, Land und manche wenige Gemeinden, darunter auch Wilhering, haben versucht durch „Hilfspakete“ den Menschen zu helfen. Wir haben in Wilhering die Kanalgebühren gesenkt und die Wassergebühren eingefroren. Ein Anteil von rund € 50.000,-, der uns im Budget für andere Dinge fehlen wird. Wir bekennen uns aber dazu und appellieren an die Menschen in unserer Gemeinde, Verständnis dafür zu haben, dass wir auch bei den vielen anstehenden Wünschen den Gürtel enger schnallen müssen. Die Gemeinde hat gewisse Grundaufgaben zu erfüllen – die BürgerInnen mit Wasser zu versorgen, das Abwasser zu beseitigen, Schulen zu errichten und zu erhalten, ein Straßen- und Wegenetz zur Verfügung zu stellen. Schon bei der Kleinkinderbetreuung haben wir in Wilhering dank Anbietern wie Caritas, Kinderfreunde, SALE oder Waldkindergarten ein Angebot, dass uns erst nachgemacht werden muss. Und kaum haben wir ausgebaut, wächst der Bedarf schon wieder. Wir werden als Gemeinde von den Prüfern des Landes Oö. oder der Bezirkshauptmannschaft „gerügt“, weil wir in unseren jährlichen über € 80.000,- freiwilligen Förderungen welche dabei haben, die in diesen Zeiten nicht unbedingt notwendig wären.

Welche Gemeinde sonst noch kauft z.B. den Schülern einmal in der Woche Obst als gesunde Jause – da heißt es: Das ist ursächliche Aufgabe der Eltern! Wir leisten viele Beiträge gerne, müssen aber in Zukunft um Verständnis bitten, wenn wir nicht alles umsetzen können oder zumindest die Sinnhaftigkeit mancher Förderungen oder Beiträge, die Bürger von uns fordern, hinterfragen. Ein Beispiel ist hier die Straßenbeleuchtung. Sie wird vielfach in unserer Landgemeinde wie im städtischen Bereich eingefordert. Es ist richtig, dass sie zur Sicherheit beiträgt, sie kostet aber in der Errichtung und, jetzt auch schon sehr deutlich spürbar, in der Erhaltung ein Vermögen.

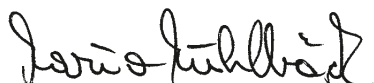
Mit diesen Zeilen wollte ich auf die drohenden finanziellen Engpässe, auch unserer Gemeinden, hinweisen.

Zum Jahresausklang soll man aber als Bürgermeister auch positiv in die Zukunft schauen. Und das kann ich in Wilhering sicherlich tun. Da ist in den letzten Jahren dank guter Arbeit und Zusammenarbeit aller politischen Kräfte, mit Einbindung der Bevölkerung (wie z.B. bei der Leitbilderstellung), einiges erfolgreich erledigt worden. Wir haben in Wilhering, so manch anderen Gemeinden gegenüber gesehen, starke, erfolgreiche und erfolgsorientierte Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker.

Hier macht das gemeinsame Arbeiten Spaß und wir bringen trotz der düsteren Prognosen immer wieder etwas Neues auf den Weg. So soll 2009 mit dem gemeinsamen Feuerwehrhaus FF Edramberg und FF Wilhering begonnen werden. In Schönering wollen wir die Dorfentwicklung mit dem Ortszentrum vorantreiben und wir werden danach trachten, leistbare Mietwohnungen in Planung zu nehmen. Ich bin zuversichtlich, dass uns in Wilhering nie die Ideen ausgehen werden und dass es immer Menschen gibt, die sich darum bemühen, diese – so sie sinnvoll und finanzierbar sind – auch umzusetzen. Gerne stehe ich als Bürgermeister für diese Arbeit auch noch über 2009 hinaus zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr

Ihr




LABg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 6 Aus den Ausschüssen
- 9 Die Gemeinde informiert
- 10 Personelles
- 11 Soziales/Gesundheit
- 14 Polizei
- 14 Feuerwehren Pflichtbereich
- 15 Feuerwehren
- 16 Umwelt
- 17 Sport
- 19 Schulen
- 19 Musik
- 20 Senioren
- 20 Ortsbauernschaft
- 21 Wilhering beWEGt
- 21 Allgemeines
- 23 Termine

Beilagen: Kulturkompass, Abfallkalender 2009

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. Februar 2009

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255, Fax 07226/3095,
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Veranstaltungstermine):

LABg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: Denkmayr Druck&Verlag,
4020 Linz, Reslweg 3

Güterwege – Sanierungsprogramm startet

Im Jahr 2009 soll der Güterweg Apersberg, der sich zwischen dem Ort und der Ochsenstraße bereits in sehr schlechtem Zustand befindet, neu asphaltiert werden.

Die Marktgemeinde Wilhering gehört zum Güterwegeverband Kirchdorf. Mit den dortigen Verantwortlichen hat sich BGM Mario Mühlböck auch den Güterweg Edramsberg angesehen. Dort wird im Jahr 2009 ein Wasserprojekt erstellt. Das bedeutet, dass vor einer etwaigen Sanierung genau geklärt werden muss, wie und wohin die Wassermengen, die aus den umliegenden Flächen auf die Straße kommen, auch abgeleitet werden können. Erst dann kann man einen Neuaufbau dieser Straße vornehmen. Man rechnet bei der zuständigen Güterwegmeisterei mit Ende 2009, Anfang 2010.

Gemeindeseniorennachmittag – ein Fixpunkt für die ältere Generation

Wie in den letzten Jahren leitete der „Schöneringer Singkreis“ den Wilheringer Seniorennachmittag ein. Im Gasthaus Fischer unterhielten sich am 13. November 2008 rund 130 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde prächtig. Man tauschte Erinnerungen aus und für manche war es auch der willkommenen Kontakt innerhalb einer Generation. Bevor mit erstklassigem Kalbsbraten für das leibliche Wohl gesorgt wurde, bekam man von Bürgermeister Mario Mühlböck aus allen aktuellen Bereichen der Gemeindearbeit. Mit der WILIA konnte man kostenlos zum Gemeindealtentag an- und abreisen.



Regionalforum Unterstützung und LEADER – Geld für Wilheringer Projekte

Es ist im internationalen Wettbewerb wichtig, dass Gemeinden und Regionen Netzwerke knüpft und gemeindeübergreifend operieren. Wenn man Projekte und Vorhaben plant, die sich nachhaltig für die Menschen und ihr Lebensumfeld auswirken (z.B. Natur erhalten, ländlichen Raum stärken etc.) kann man mit EU und Landesgeldern rechnen. Wilhering ist durch Gemeindefinanzmandate, durch den Verein Wilhering beWEGt, durch den Ortsbauernobmann Fischer, private Personen, BGM Mario Mühlböck als LEADER Obmann Stellvertreter in verschiedenen Arbeitskreisen und Bereichen vertreten. So bekommt in Wilhering bereits das Projekt „PLAYFIT“ von Familie Stadler-Schauer (am Stadlerhof) eine entsprechende Förderung. Auch der Verein Wilhering

beWEGt bemüht sich mit Herrn D.I. Dr. Harald Kutzenberger (Ökologie und Landschaftsplaner) um Naturschutzprojekte wie Feuchtwiesen, Lehrpfade etc. die voraussichtlich förderbar werden. Im Bereich Dorferneuerung haben wir unsere Entwicklung im Ortszentrum von Schönering eingereicht.



Interesse am Wilheringer LEITBILD Entwurf

Nach einem Vorschlag von BGM LABg. Mario Mühlböck steht „Wilhering 2020“ über dem neuen Leitbildentwurf. Wohin soll sich Wilhering in den nächsten 10 Jahren entwickeln? Wie viele Einwohner sollen hier Leben? Bleibt man Wohngemeinde? Wie geht man mit Betriebsansiedlungen um? Was plant man in den verschiedensten Bereichen? Dieser Entwurf, der in Arbeitskreissitzungen und in mehreren Redaktions-sitzungen erarbeitet wurde, wurde im Pfarrheim Schönering der Bevölkerung vorgestellt. Man lud gleichzeitig die Menschen ein, sich die Themengrup-

pen – alle auflisten – anzusehen und selbst Vorschläge oder Ergänzungen einzubringen. Begleitet wurde der Gesamtprozess von Herrn Mag. Josef Preundler aus Schlierbach. Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeinderäte präsentierten die Ergebnisse. Es herrschte eine gute Stimmung und die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger brachten dort und da sehr positive Anregungen, aber auch Themen, die nichts mit dem Leitbild zu tun haben. Nach einer Letztüberarbeitung des Leitbildes mit den Arbeitskreisergebnissen wird nunmehr eine Gestaltung und Drucklegung vorbereitet. Im Frühling soll es der Bevölkerung in einer Veranstaltung präsentiert werden.



Ortsentwicklung von Schönering

Wie in Dörnbach oder auch bereits in Schönering bei der Vorplatzgestaltung der Volksschule und des Grünparks, will man mit den Bürgerinnen und Bürgern an eine Ortsentwicklung von Schönering herangehen. Der Raumordnungsausschuss hat unter Vorsitz von Herrn Gemeindevorstand Manfred Winter und begleitet von Arch. Dr. D.I. Englmaier Grundlagen der Entwicklung für den Ortskern für Schönering erstellt. Die Zusammenarbeit aller Fraktionen zu diesem Thema ist vorbildlich. Man hat geordnet, welche Flächen in Schönering verbaut und welche unbebaut sind und eventuell für eine behutsame Entwicklung des Ortes wichtig sein könnten. Welche Grundflächen gehören der Gemeinde und wie ordnen wir die Gehflächen und Straßen sowie dazugehörend auch die Parkplätze? Einig ist man sich auch, dass die WILIA Garage zum Bauhof abgesiedelt werden soll und man in Schönering ein Zentrum braucht, in dem man für älter Menschen Wohn- bzw. Betreuungsflächen

einrichtet. Um den weiteren Ausbau von Kinderbetreuung wird man auch nicht umhin kommen, wie bereits die Anmeldezahlen im Hort und in der Krabbelstube zeigen. Der öffentliche Verkehr muss im Ort vorrangig behandelt werden und die Renaturierung des Rossbaches spielt auch mit in die Überlegungen eines schönen Ortszentrums von Schönering. Die Fraktionen werden sich auch damit auseinandersetzen, wo das neue Gemeindeamt als Dienstleistungszentrum mit vielen Funktionen hinkommen soll. Da könnte Schönering genauso wie Wilhering eine Rolle spielen.



Renaturierung Donau-Au – LINZ AG hat kleineres Projekt beim Land OÖ eingereicht

Die EU verlangt an unseren Fließgewässern einen gewissen Prozentsatz an Rückbauten der geregelten Flussstrecken. Diese Vorgaben nimmt die LINZ AG als Anlass, um in Wilhering (die Fläche ist eigentlich im Besitz der Gemeinde Ottensheim) eine Renaturierung vorzunehmen. Das dort anfallende Aushubmaterial, hauptsächlich Schotter, wird mit dem Schiff in den Linzer Hafen transportiert, wo man zwei Hafenbecken jeweils zu einem Drittel verkleinert. Auf dieser „Landgewinnung“ will man neue, Bürogebäude und für einen Frachthafen notwendige Lagerhallen bauen. Nicht alle Gemeindebürger wissen, dass der Fischlehrpfad beinahe und die anschließende Au Ottensheimer Gemeindegebiet sind. Die Gemeindegrenze reicht hier über die Donau. Ottensheim verkauft diesen Grund an die LINZ AG.

Der Wilheringer Gemeinderat befindet das Projekt grundsätzlich für in Ordnung. Es wird wie früher vor dem Kraftwerksbau eine große Insel entstehen. Es kommt also ein kleiner „Donau-Nebenarm“ (schon etwas größer als vor ein paar Jahren in Wilhering unterhalb dem Bereich der Tankstelle errichtet

wurde). Der Fischlehrpfad wird an das neue Ufer weiter in die Au verlegt und soll, so es die Naturschutzbehörde erlaubt, wieder asphaltiert werden. Es wird ein wunderbarer Freizeit- und Badebereich entstehen. Laut Aussagen der Planer kann es mit der Zeit, ähnlich wie auf Ottensheimer Seite gut sichtbar, schöne feinsandige Uferzungen zum Baden geben.

Als Gemeinde haben wir deponiert, dass der Fischlehrpfad, der ein wichtiger Teil des berühmten Radweges von Passau nach Wien ist und auch von Rollerskatern und Spaziergehern gerne genutzt wird, wieder asphaltiert werden muss. Sonst sind wir mit den Projektanten einer Meinung. Keine Zufahrtsmöglichkeiten für Autos, wir wollen wirklich ein Naherholungsgebiet, das man zu Fuß oder mit dem Rad etc. erleben soll. Es soll nicht gezielt touristisch „überschwemmt“ werden, sondern so wie bisher, aber in noch schönerer Form, benutzbar sein. Wenn das Projekt die Vorprüfungen beim Land OÖ und den zuständigen Bundesstellen passiert hat, wird es der Bevölkerung vorgestellt.

SOLARLEUCHTEN

Pilotprojekt

Als „Energiespar – Vorzeigegemeinde“ wollen wir in vielen Bereichen auch Vorbild sein. So kaufen wir Solarleuchten an, die wir beim öffentlichen Parkplatz Stocksporthalle, Beachvolleyballplatz, Fußballplatz und REHA Klinik, im Frühling aufstellen werden. Kauft man derartige Leuchten an und verwendet sie an öffentlich wichtigen Plätzen, gibt es auch eine Förderung in Höhe von 50 %.

Der genannte und beliebte Großparkplatz bei der Sportanlage in Schönering, wird auch im Bereich der Fahrspuren asphaltiert. Die Parkflächen selbst bleiben mit Schotter befestigt. Man will damit auch die Besucher von Fußballspielen dazu bewegen, nicht verkehrsbehindernd an der Schöneringer Einfahrtsstraße zu parken, sondern diesen großen Parkplatz zu benutzen. Im Bereich der genannten Zufahrtsstraße nach Schönering werden wir aber trotzdem für all jene, die nicht so weit vom Parkplatz bis zum Eingang des Sportplatzes gehen können, rund 15 durch Schotter befestigte Parkplätze schaffen.

Weihnachtsmärkte und Advent – Brauchtum

Die Adventzeit hat uns in Wilhering wieder ein sehr schönes und traditionelles Angebot an Brauchtum, wie zB. Aufführungen des Schöneringer Singkreises, der Musikkapellen Schönering und Dörnbach, der Musikschule Wilhering und anderen Veranstaltern gebracht. Die Weihnachtsmärkte in Wilhering, Dörnbach und das Entzünden der Kerzen am riesigen Adventkranz am Dorfplatz in Schönering boten den Menschen ein schönes vorweihnachtliches Stimmungsfeld. Ein Dankeschön allen, die für die Organisation dieses Angebotes sorgen.



Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Seniorenangelegenheiten und Finanzen

Senkung der Kanalbenutzungsgebühr im Juli 2008 – Auswirkung auf das Budget 2009

In Anbetracht der hohen Inflation im Jahr 2008 und der darauf folgenden Finanzkrise hat die Marktgemeinde Wilhering im Rahmen eines Vier-Parteien-Antrages die Kanalgebühren per 3. Quartal 2008 reduziert. Als Finanzreferent der Marktgemeinde Wilhering habe ich diesem Vorhaben – welches eine große budgetäre Belastung dar-

stellt – nur deswegen zugestimmt, weil die Bevölkerung derzeit enormen finanziellen Belastungen ausgesetzt ist. Leider fehlen uns diese Mittel in der Höhe von rund 62.000,- Euro im Budget 2008 und 2009. Dadurch ist es vielleicht – ich sage bewusst vielleicht – im Jahr 2009 nicht möglich alle Wünsche und Vorhaben umzusetzen. Als Finanzreferent der Marktgemeinde Wilhering ersuche ich Sie hier um Ihr Verständnis. Es ist mir jedoch derzeit wichtiger



Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger, BHC eh. Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

eine INDIVIDUALENTLASTUNG des einzelnen Bürgers vor die Investition für Alle zu stellen.

Ihr Finanzreferent
Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger BHC

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Sehr geehrte Wilheringerin, sehr geehrter Wilheringer!

Die Marktgemeinde Wilhering hat mit der Erarbeitung des Energiekonzeptes im Bezirk Linz-Land eine Vorreiterrolle eingenommen. Im Rahmen der Leader-Bewerbung überlegt nun der Bezirk Linz-Land selbst ein Projekt Energie-Region Linz-Land zu erarbeiten. Durch engagierte Arbeit kann es gelingen, den Weg in eine „energieunabhängige“ Zukunft einzuschlagen

Auch wir in Wilhering haben uns nun vorgenommen, ausgehend von der umfassenden Energieerhebung über Verbrauch und Herkunft, uns auf den Weg zu machen einerseits die Energiesparpotentiale aber auch das Potential erneuerbarer Energien in unserer Gemeinde auszuloten.

Daraus wollen wir dann ein Aktionsprogramm erarbeiten, wo Möglichkeiten aufgezeigt werden

- für eine bessere Energienutzung,
- für verstärkten Einsatz erneuerbarer Energie
- für eine Änderung von Verhaltensweisen z.B. im Bereich Verkehr

Die qualitativen und quantitativen Auswirkungen auf den Energieverbrauch und die Emissionen werden gegenübergestellt.

Resultat soll dann ein Katalog von Möglichkeiten und Maßnahmen für jeden Einzelnen, Projekte für die Gemeinde, für Schulen, für sonstige Initiativen sein.



Vizebürgermeisterin Renate Kapl, Obfrau des Umweltausschusses

Wir wünschen uns eine möglichst breite Beteiligung der Wilheringer Bevölkerung, der Schulen, der Vereine etc.

In diesem Sinne machen wir uns im neuen Jahr auf den „Weg nach Übermorgen in eine energieautarke Zukunft“

Mit lieben Grüßen
Ihre
Vzbgm. Renate Kapl

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Der Bauausschuss hat ein vielfältiges Beschäftigungsfeld: Der Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen hat eine Begehung der Straßen, die im Wegeerhaltungsverband aufgenommen worden sind, durchgeführt. Der Güterweg Appersberg wurde für nächstes Jahr zur Sanierung eingereicht. Weiters wird für den Güterweg Edramsberg ein Wasserprojekt erstellt, denn ohne dieses hätte es keinen Sinn den Güterweg zu sanieren. Um die Ausschreibung für den Straßenbau 2009 rasch durchführen zu können, wurde festgelegt, welche Straßen nächstes Jahr neu gebaut oder saniert werden müssen. Der ÖVP-Antrag, die Möglichkeiten einer Ortsumfahrung von Wilhering, wird uns

gemeinsam mit dem Verkehrsausschuss beschäftigen. Dort wird zu prüfen sein, welche Möglichkeiten es gibt, für diese dann eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen. Die Wohnungsvergaben beschäftigen uns das ganze Jahr über. Natürlich sind wir aber auch bemüht, leistbares Wohnen für junge Mitbürger zu ermöglichen. Zwei Solarleuchten wurden gekauft und am Parkplatz hinter der Stocksützenhalle aufgestellt.

Für die wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit im Ausschuss für Bauen und Wohnen, möchte ich mich bei allen Ausschussmitgliedern recht herzlich bedanken. Aber mein beson-



GV Anton Lehner, Obmann des Bau-, Straßenbau- und Wohnungsausschusses

derer Dank gebührt den Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof, die immer vorzügliche Arbeit leisten und ihre freundliche und zuvorkommende Art schätze ich besonders.

Ich wünsche allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und besonders gesundes neues Jahr

Ihr Anton Lehner

Ausschuss für örtlich Raumplanung und Sport

Liebe Wilheringerinnen!

Liebe Wilheringer!

Darf ich Ihnen diesmal einen großartigen Sportler vorstellen:

Markus Stroblmair Staatsmeister 2008 im Rollstuhl Rugby.

Seit 1993 nach einem Arbeitsunfall querschnittgelähmt beginnt seine sportliche Karriere so richtig: beim Schifahren, beim Basketball und beim Rugby. Erfahrungen holte er sich bei verschiedenen Clubmannschaften in den USA, Kanada, Australien und in Deutschland. Durch Ausdauer, enorme Selbstdisziplin und konsequentes Training

wurde er zum Schlüsselspieler. Seine sportliche Bilanz ist beachtlich: Staatsmeister im Rollstuhl Rugby mit Upper Austria 2005, 2006, 2007, 2008. Deutscher Meister mit München 2002, 2003. MVP (wertvollster Spieler) bei den EM 1999, 2001, 2003, 2007. 2000 USA Nationals 2002 Australien, Coloplast Turnier 2001, 2003, 2004. Best in Class: Schweiz 1997, Nerpelt 1998, Queens Cup 1999.

Seit dem Jahr 2002 trainiert die Mannschaft des RSC Heindl OÖ, „UPPER AUSTRIA“ unter der Leitung von Max Stroblmair in Linz auf der Gugl.



GV Manfred Winter,
Sportreferent und
Obmann des Raumordnungs-
ausschusses

Sport: erfüllt mein Leben

Ich stehe auf: Anita Stroblmair

Ich wünsche Markus Stroblmair noch viele sportliche Erfolge und Anerkennung seiner Leistungen.

Ihr Manfred Winter

Unbedingt reinschauen:

www.rollstuhlsport.at



Einige Regeln des Rollstuhl Rugby: Spielzeit 4 x 8 Minuten. Bei Unentschieden wird um drei Minuten verlängert. Im R-Rugby ist Rollstuhl-Kontakt nicht nur erlaubt, sondern Bestandteil der teilweisen aggressiven Spielzüge. Ziel ist es, den Ball kontrolliert über die Torraumlinie der gegnerischen Mannschaft zu bringen. Die gegnerische Mannschaft versucht dies zu verhindern, indem sie den Weg versperren, den Ball erkämpfen oder den Angreifer im Torraum einklemmt, so dass dieser eine Zeitstrafe (=Ballverlust) erhält.

MARKUS STROBLMAIR PERSÖNLICH:
Hobbies: Schifahren, mein Hund (Münsterländer), Tischtennis, Familie
Stärken: Übersicht, harte Hits, Schnelligkeit.

Doping: lebenslange Sperre



Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung

Liebe Eltern!

Ihr Kind wird bis zum September 2009 drei Jahre alt? In unseren Pfarrcaritas Kindergärten wird Kindern vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Schule eine vielfältige Erlebniswelt geboten. Wenn Sie Interesse an einem Kindergartenplatz für Ihr Kind haben, dürfen wir Sie einladen, zur Anmeldung bis 30. Jänner 2009 entweder mit dem KINDERGARTEN DÖRNBACH einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 07221/87177) oder in den KINDERGARTEN ST. STEFAN zu kommen; jeweils am Montag von 13.30 bis 15.30 (Telefon: 07226/2634).

Liebe Familien!

In meiner Funktion als Referentin für Schule, Kinderbetreuung und Bildung beginnt für mich und meine Ausschuss-KollegInnen bereits jetzt wieder die Planung für das Kinderbetreuungs-jahr 2009/10. So werden wir voraussichtlich in Schönering weiterhin 4 Kindergartengruppen haben. Der Hort Schönering wird 3 Gruppen jedenfalls benötigen – bitte melden Sie Ihr/e Kind/er bei Bedarf möglichst schnell für einen Hortplatz an. In Dörnbach erheben wir gerade unter den Schulanfängern für das kommende Schuljahr den Bedarf an zusätzlichen Nachmittagsbetreuungsplätzen. Aufgrund der Anmeldesituation ist es möglich, dass es im Dörnbacher Kindergarten künftig 3 Kindergartengruppen und eine Hort-



GV Mag. Karin Peticzka,
Obfrau des Ausschusses
für Schule, Kinder,
Bildung

gruppe geben könnte. Die Schülernachmittagsbetreuung der SALE wird weiterhin mit einer Gruppe in der Volksschule bestehen. Auch für die Krabbelstube gibt es Überlegungen, wie wir hier eine Erweiterung ermöglichen können.

Ich bedanke mich bei allen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Ihre GV Karin Peticzka

Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

Sehr geehrte Wilheringerinnen, sehr geehrte Wilheringer!

Das Ende eines Jahres ist immer bestens geeignet, um einerseits Rückblick zu halten und andererseits einen Ausblick und eine Vorschau zu geben.

Auch wir Wilheringer Kommunalpolitiker glauben, dass in diesem Jahr in unserer Marktgemeinde viel geschehen ist. Daher möchte ich mich unbedingt bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus, sowie bei den Mitarbeitern im Marktgemeindeamt und dem Team der ARGE Tourismus für die gute Arbeit in Wilhering bedanken.

Dank und Anerkennung gebührt auch unseren Vereinen, Organisationen sowie Institutionen und Gruppierungen, die in diesem Jahr die verschiedenen Veranstaltungen gestaltet haben. So wie in ganz Oberösterreich sind es auch in unserer Gemeinde die vielen freiwilligen Helfer und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unser vielfältiges Angebot ermöglichen.

Im nächsten Jahre ist Linz die Kulturhauptstadt 2009. Auch in Wilhering wird man 2009 durch das Engagement der Vereine, Gruppierungen und Institutionen, wie in alter Tradition gewohnt, Kultur erleben und erfahren dürfen.

Im Jahr 2009 wird sich die Marktgemeinde Wilhering auch im Rahmen des Donau Tourismus aktiv an der Planung des Weitwanderweges „Donausteig“ durch unser Gemeindegebiet beteiligen. Natur, Flusslandschaften und Kultur werden vom Bayrischen Raum bis nach Wien auf diesem 430 km langen Steig angeboten. Den Erholungssuchenden, Kulturliebhabern aber auch Sportlern, sowie den Tourismusbetrieben bieten sich also auch im nächsten Jahr wieder viele Möglichkeiten.



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

Ich hoffe aber auch 2009 unseren Jugendlichen das lang ersehnte Jugendzentrum übergeben zu dürfen.

Abschließend bedanke ich mich noch bei allen Wilheringerinnen und Wilheringer, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten sowie viel Glück, Gesundheit, Freude und Energie für das kommende Jahr.

Ihr GV Kons. Josef Mittermair

Prüfungsausschuss

Fünf Jahre Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Wilhering

Nach den Gemeinderatswahlen im Jahre 2003 hat der neu konstituierte Prüfungsausschuss am 21. Jänner 2004 seine Tätigkeit aufgenommen.

Erklärtes Ziel der Mitglieder war es, ein Hilfsorgan für den Gemeinderat zu sein und im Dienste der Gemeindebürger eine positive Arbeit zu leisten.

Im Gesetz sind die Aufgaben des Prüfungsausschusses wie folgt umschrieben:

1. Der Prüfungsausschuss hat die Aufgabe, festzustellen, ob die Gebärung
 - a) sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig sowie in Übereinstimmung mit dem Gemeindevoranschlag geführt wird,
 - b) den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und
 - c) richtig verrechnet wird.
2. Der Prüfungsausschuss hat sich ferner von der Richtigkeit der Kassenführung und

3. der Richtigkeit und Führung der Vermögens- und Schuldenrechnung sowie des Verzeichnisses des Gemeindeeigentums zu überzeugen.

Jährlich wurden 5 Ausschusssitzungen abgehalten. Geprüft wurden u.a. – wie im Gesetz vorgesehen – kommunale Bauvorhaben und Einrichtungen sowie Rechnungsabschlüsse der Gemeinde und der KG, darüber hinaus die Globalbudgets der Schulen.

Die Berichte an den Gemeinderat wurden einstimmig, d.h. von allen Fraktionen gemeinsam gefasst.

Bereits im September 2006 hat sich der Prüfungsausschuss mit der Wirtschaftlichkeit von Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung befasst. Damals hat der Prüfungsausschuss die Überlegung angeregt, die Gebühren für die Abwasserbeseitigung zu reduzieren. Erfreulicherweise wurde nun in der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2008 mit den Stimmen aller Fraktionen eine Senkung der Kanalbenutzungsgebühr beschlossen.



Gemeinderat Dkfm. Günter Narzt Obmann des Prüfungsausschusses

Es wurden jedoch auch Prüfungsfeststellungen aus Vorperioden kontrolliert (z.B. Ortsplaner/Ortsplanung) um zu sehen, inwieweit seitens der Gemeinde in der Praxis darauf eingegangen werden konnte.

Sehr lehrreich und interessant war ein Seminar im OÖ. Landesrechnungshof am 26. Februar 2008, insbesondere im Anschluss an eine Prüfung der Gemeinde Wilhering durch diese Institution. Ein besonderer Dank gilt allen mit dem Prüfungsausschuss befassten MitarbeiterInnen der Gemeinde, die stets ein hohes Maß an Engagement, Sachkenntnis und Entgegenkommen bewiesen haben.

Gemeinderat Dkfm. Günter Narzt Obmann des Prüfungsausschusses

Heizkostenzuschuss 2008/2009

- wird für jede Art von Heizung bewilligt.
- eigener Haushalt notwendig (Heimunterbringung gilt nicht)
- Hauptwohnsitz von mind. 2 Monaten
- Das Haushaltseinkommen aller im Haushalt lebenden Personen darf die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigen.
- nur für jene Personen, die tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.
- Bezieher/innen des vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlten „Zuschusses zu den Energiekosten“ erhalten, sofern sie die Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses des Landes Oberösterreich erfüllen, lediglich den Differenzbetrag in der sich jeweils ergebenden Höhe zwischen diesem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes ausbezahlt.

Richtsätze: lt. Schreiben Land

Alleinstehender € 772,40

Ehepaar / Lebensgemeinschaft € 1158,08

Je Kind € 110,02

HH-Gemeinschaft mit erw. Kindern € 772,40
HH-Gemeinschaft von Geschwistern € 772,40
HÖHE: € 350,00

Bei Überschreiten der Einkommensgrenze von höchstens € 50,- wird ein Betrag von € 175,00 ausbezahlt.
Entgegennahme von Anträgen: 1.DEZ. 2008 BIS 15.APRIL 2009

Anrechenbares Einkommen (Lohnzettel bzw. Nachweise vom Jahr 2008!):

Arbeitslohn – bei monatlich schwankendem Einkommen bzw. Einkommen von verschiedenen Stellen ist das Durchschnittseinkommen der letzten sechs vorliegenden Monate des Jahres 2008 heranzuziehen., (Witwen/Waisen)-Pension einschließlich allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Vermögenswerten – jeweils ohne Abzug allfälliger zu deren Erhaltung getätigter Aufwendungen-, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld

einschließlich eines allfälligen Zuschusses zum Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, Selbsterhalterstipendium einschließlich einer allenfalls dazu angerechneten Familienbeihilfe. Bei „Freien Dienstnehmern/innen“ und „Neuen Selbstständigen“ die aus dieser Tätigkeit erzielten Einkünfte abzüglich des Sozialversicherungsbeitrages.

Nicht zum Einkommen zählt:

Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-/Weihnachtsgeld), Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Stipendium (wenn Student Unterhaltsanspruch gegenüber Eltern hat), Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ., Lehrlinge – von Lehrlingsentschädigungen und diesen gleichzusetzenden Ausbildungsentschädigungen ist ein Freibetrag € 182,14 in Abzug zu bringen

Abzugsposten: Unterhaltsleistungen für geschiedene Ehepartner (dazu zählen auch Unterhaltsleistungen für eine/n in einem Alten- und Pflegeheim untergebrachten Ehepartner/in) bzw. Alimentationsleistungen für Kinder. Darüber hinaus gibt es keine Abzugsposten.

Schneeräumung

Noch hat uns der Winter weitgehend verschont, aber er ist noch jedes Jahr gekommen. Und damit auch die Probleme mit der Schneeräumung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Straßen bis 7:00 Uhr geräumt werden können, auch wenn der Winterdienstseinsatz um 3:30 Uhr beginnt. Es sind 3 Unimogs und ein 1 Traktor für die Straßen und 2 Traktoren für die Gehwegräumung ständig im Einsatz. Zuerst müssen die Durchzugsstraßen und die von den Bussen der WILIA befahrenen Straßen geräumt werden. Anschließend daran werden die übrigen Siedlungsstraßen geräumt, wobei getrachtet wird, dass nicht immer an der gleichen Stelle begonnen wird. Damit soll der Räumzeitpunkt möglichst ausgleichend verteilt werden.

Manche Grundbesitzer beschwerten sich auch, dass vom Schneepflug Schnee vor ihrer Hauseinfahrt abgelagert wird. Bitte haben Sie dafür Verständnis – es ist anders nicht möglich, wenn man schneefreie Straßen haben will.

Sehr oft wird die Schneeräumung durch parkende Autos behindert. Besonders in Siedlungsstraßen wird dadurch die Schneeräumung gänzlich blockiert, die Beschwerden werden aber bei der Gemeinde oder den Bauhofmitarbeitern abgelesen.

Sehr oft wird die Schneeräumung durch parkende Autos behindert. Besonders in Siedlungsstraßen wird dadurch die Schneeräumung gänzlich blockiert, die Beschwerden werden aber bei der Gemeinde oder den Bauhofmitarbeitern abgelesen.



Newsletter – Service der Gemeinde

Newsletter „Gesunde Gemeinde Wilhering“

Wir informieren Sie auf diesem Weg sowohl über die aktuellsten Veranstaltungen als auch „Neue Themen“ aus dem Bereich GESUNDE GEMEINDE.

Falls Sie Interesse haben, bestellen Sie den Newsletter einfach unter folgender E-Mail Adresse: elke.hager@wilhering.at.

Newsletter für alle Veranstaltungen

Den Veranstaltungs-Newsletter können Sie unter „www.wilhering.at / Newsletter“, durch eine einfache Anmeldung bestellen. Sie werden dann regelmäßig über das gesamte Veranstaltungsprogramm (Kultur-, Sport-, Gesundheitsveranstaltungen usw.) der Gemeinde informiert.

Neuer Partner für Jugendtaxi

Ab 2. Jänner 2009 fährt das Unternehmen Taxi Tom im Auftrag der Gemeinde.

Neue Telefonnummer: 07221 / 74542
Fahrziel: Megaplex Kino und UNO City
Abfahrt an allen Wilia-Haltestellen um 14.00 Uhr, 16.00 Uhr, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr.

Gilt nur an Freitagen und Samstagen!

Rückfahrt bis nach Hause um 20.00 Uhr, 22.00 Uhr, 23.00 Uhr, 24.00 Uhr und 01.30 Uhr.

Voraussetzung: Mindestens 30 Minuten vor der Abfahrt anrufen!

AST – Sammeltaxi

Die Telefonnummer 0732 / 6969 ist sehr oft überlastet. Wählen Sie daher bitte die Nummer 0732 / 60 40 60. Taxibestellung so wie bisher, mindestens eine halbe Stunde vor der Abfahrtszeit.

Winterhighlights mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs für 1000 Kinder am 20. und 21. Dezember 2008 in 14 Skigebieten
- „Spaß im Schnee“ – Familienskitage am 10. und 11. Jänner 2009
- „Snow & Fun“ – Familienskitage am 24. und 25. Jänner 2009

– Märchenadvent auf der Hirschalm an den vier Adventwochenenden und am 8. Dezember 2008 jeweils von 10 bis 17 Uhr

– „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ – TIPS und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf; Preis mit der OÖ Familienkarte € 11,90

Weitere Details zu den Angeboten und alle wichtigen Informationen zu den Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Die Familienkarte können alle Familien in Oberösterreich beantragen. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice am Gemeindeamt.

**Personelles****Wir gratulieren**

Frau *Daniela Sandra Biederleitner*, Gartenstraße 6, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ (Mag. rer. soc. oec.).

Herrn *DI. Peter Hutterer*, Hitzinger Straße 12, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ (Mag. rer. soc. oec.).

Frau *Silvia Schubhart*, Langbauernweg 6, 4073 Wilhering, zur Verleihung der akademischen Grade „Magistra der Philosophie“ (Mag. phil.) und „Magistra der Naturwissenschaften“ (Mag. rer. nat.) mit Auszeichnung.

Frau *Marlene Wiltberger*, Eisenroitherweg 8, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Rechtswissenschaften“ (Mag. jur.).

Frau *Monika Pissar*, Steinbruchweg 2, 4073 Wilhering, zur Verleihung des Berufstitels „Schulrätin“.

Herrn *Prof. Dr. Peter Freudenthaler*, Stiftsgymnasium Wilhering, zur Verleihung des Berufstitels „Oberstudienrat“.

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN:

Eiserne Hochzeit (65 Jahre):
Hildegard und Walter Lenzenweger, Hackl am Berg 2, 4073 Wilhering.

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):
Pauline und Walter Dolezal, Holzhauserstraße 5, 4073 Wilhering.

Goldene Hochzeit (50 Jahre):
Theresia und Ferdinand Mittermair, Linzer Straße 5, 4073 Wilhering.

Altstoffsammelzentrum – Frau Inge Moser im wohlverdienten Ruhestand

Sie hat das ASZ (Altstoffsammelzentrum des Bezirksabfallverbandes) wie ihr zweites Daheim gesehen – sagen viele Menschen die dort hinkommen. Die Rede ist von Frau Ingeborg MOSER. Sie leitete dieses so gut besuchte ASZ seit 1.1.2000 zur vollsten Zufriedenheit. Sie hatte ihre Augen überall und versuchte auch die Menschen höflich zu erziehen und ihnen zu zeigen, wie die Abfalltrennung richtig funktioniert. Bei manchen hat es gefruchtet, andere waren aber nie lernfähig und manchmal musste sich Frau Moser und ihr Team auch vieles anhören und gefallen lassen. Das hat sie auch gelernt – über den Dingen zu stehen und sich ihren Teil zu denken. Sie hat viele Freundschaften geknüpft und am Freitag oder Montag auf ihre Stammkunden gewartet. Ein ASZ, das auch ein gesellschaftlicher Angelpunkt ist. Frau Moser hat ihre Arbeit bei jeder Witterung gerne gemacht, das konnte man spüren. Wir danken ihr dafür und wünschen ihr im wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Als Nachfolgerin gratulieren wir Frau Hermine Pfaff.

Neues Angebot für Unternehmen bei der Integration von Menschen mit Behinderung

Seit Juli 2008 steht Firmen in Oberösterreich mit dem Unternehmensservice ein leistungsstarker Partner zur Seite. Finanziert vom Bundessozialamt, Landesstelle Oberösterreich, aus Mitteln des Ausgleichstaxfonds und des europäischen Sozialfonds, wurde die BSL-Austria GmbH als privatwirtschaftliche Managementberatung damit beauftragt, oberösterreichische Unternehmen umfassend zum Thema Integration von Menschen mit Behinderung zu beraten.

Konkrete Leistungen des Unternehmensservice sind:

- Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung
- Beratung bei der Arbeitsplatzadaptierung
- Unterstützung bei Auswahl und Einstellung geeigneter Dienstnehmer/innen mit Behinderung
- Analyse gesundheitlicher Gefährdungspotenziale und Hinweise zur Minimierung (Prävention)
- Beratung zu Betrieblichem Eingliederungsmanagement
- Unterstützung bei Personal- und Organisationsentwicklung

- Hilfe bei erforderlichen Umstrukturierungen in laufenden Beschäftigungsverhältnissen
- Informationen über die Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Hilfe bei der Gestaltung von Betriebsvereinbarungen, Mentoring, Leitbild, Diversity Management
- Barrierefreie Gestaltung des Betriebs für Beschäftigte und Kunden.

Die Beratung ist für die Unternehmen kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.unternehmensservice-ooe.at oder unter Tel. 0732 7727 2020

Einladung für Betroffene und Interessierte zum Vortrag:

„Demenz – wie gehe ich damit um?“

Der größte Risikofaktor für Demenz ist das Alter. Da die Lebenserwartung steigt, sind immer mehr Menschen davon betroffen. Grundlegende Informationen über die Krankheit sowie Anregungen zum Umgang mit den Kranken in verschiedenen Situationen tragen dazu bei, die pflegenden und betreuenden Angehörigen zu entlasten.

Vortragende: Ulrike Glatz (DGKS, Ausbildung zur Pflegeberatung)

Termin: Montag, 12. Jänner 2009 um 19:00 im Pfarrheim Dörnbach

Zusätzlich biete ich ab Februar 2009 eine Gesprächsgruppe für pflegende und betreuende Angehörige an. Beide Angebote sind kostenlos!

Pflegende und betreuende Angehörige leisten in unserer Gesellschaft großartige Arbeit, aber nicht selten stoßen sie durch diese oft schwierige Aufgabe an ihre persönlichen Grenzen. Da die Lebenserwartung zunimmt, sind immer mehr Angehörige von dieser Situation betroffen.

In einer „Gesprächsgruppe“ können Sie

- Abstand vom Pflegealltag gewinnen
- neue Informationen erfahren
- wieder aufatmen
- in wertschätzender Atmosphäre Ihre Erfahrungen einbringen

Dieser Austausch soll einmal im Monat im Pfarrheim Dörnbach stattfinden. Wir treffen uns jeden zweiten Montag im Monat: 9.2., 9.3., 20.4.(!), 11.5., 8.6.2009.

Über Ihr Kommen würde ich mich freuen.

Zu meiner Person: Ulrike Glatz, verheiratet, Mutter von 3 Kindern, seit 1983 als DGKS in verschiedenen Krankenhäusern und 10 Jahre im Altenbereich tätig, z. Zt. im KH der Barmherzigen Schwestern auf einer hämatologisch/onkologischen Ambulanz. Ausbildung zum Leiten von Gruppen für pflegende Angehörige.



Rotes Kreuz

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs an 4 Freitagen:

Start Fr., 20.02.2009 um 14.00 h beim Roten Kreuz Wilhering;

Erste-Hilfe-Wissen für alltägliche Verletzungen, z. B. beim Hausbau, im Haushalt, beim Sport, sowie Wiederbelebungsmaßnahmen werden gelehrt. Gesetzlich ist in einem Unglücksfall jeder verpflichtet, Hilfe zu leisten! Der Kurs wird für alle Führerscheine (A-G), für Ersthelfer in Betrieben, das Schiffsführerpatent und für Schullehrer anerkannt. 4-mal Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Kosten: € 35,-/Teiln.

Kurs „Erste-Hilfe bei Kindernotfällen“

Start Fr., 20.03.2008, 14.00–18.00 h beim Roten Kreuz Wilhering;

Erste-Hilfe-Wissen bei verschiedenen Notfällen bzw. Krankheiten im Säuglings- und Kleinkindalter wird vermittelt. Tipps und vorbeugende Maßnahmen, um Gefahren, die Kinder im häuslichen Umfeld bedrohen, bestmöglich einzuschränken, sind ebenso Kursbestandteil. Voraussetzung ist ein besuchter 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs – Bitte Bescheinigung mitbringen! Dauer 4 Stunden, Kosten: € 15,-/Teiln.

Kurs „Bewegung bis ins Alter“

Start Mo., 02.03.2009 um 16.00 h in der Hauptschule Wilhering;

Zur Erhaltung und Verbesserung der eigenen Gesundheit kann durch zweckmäßige Bewegungsübungen das Wohlbefinden gesteigert sowie Beschwerden vorgebeugt bzw. gelindert werden. Die Muskulatur wird gestärkt, die Körperbalance verbessert.

Leichte, aber wirksame Bewegungsübungen mit teilweiser musikalischer Begleitung werden durchgeführt. 10-mal montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Kosten € 16,-/Teiln.

Anmeldung zu allen Kursen beim Roten Kreuz Eferding: Tel. 07272/2400-0 oder Mail: ef-office@o.roteskreuz.at

Marktgemeinde Wilhering - Abfallka

Gelber Sack

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Ufer, Höf, Fall, Edramsberg,
Schönering, Thalham, Appersberg,
Lohnharting, Reith, Winkeln

2. Tag: Tour II:

Mühlbach, Katzing, Dörnbach, Hitzing

Die Gelben Säcke sind bis spätestens

6:00 Uhr Früh des Abholtermines bereitzustellen!

Bioabfallentleerung

Gebietseinteilung

1. Tag: Tour I:

Wilhering, Höf, Ufer, Reith, Thalham,
Teile von Schönering, Teile von Edramsberg
Winkeln, Appersberg, Lohnharting

Entleerung am Dienstag

2. Tag: Tour II: Fall, Teile von Edramsberg,
Teile von Schönering, Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Entleerung am Mittwoch

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Do 1 Neujahr	So 1	So 1	Mi 1 II+III II	Fr 1 Staatsf., Ch.Hf.	Mo 1 Pfingsten
Fr 2	Mo 2	Mo 2 I	Do 2	Sa 2	Di 2
Sa 3	Di 3 I II	Di 3 I II III	Fr 3	So 3	Mi 3 II
So 4	Mi 4 II+III II	Mi 4 II+III II	Sa 4	Mo 4	Do 4 I
Mo 5 I II	Do 5	Do 5	So 5	Di 5 I	Fr 5
Di 6 Hl. 3 Könige	Fr 6	Fr 6	Mo 6	Mi 6 II	Sa 6
Mi 7 II+III II	Sa 7	Sa 7	Di 7 I	Do 7	So 7
Do 8	So 8	So 8	Mi 8 II	Fr 8	Mo 8
Fr 9	Mo 9	Mo 9	Do 9	Sa 9	Di 9 I II
Sa 10	Di 10 I	Di 10 I	Fr 10	So 10	Mi 10 II II+III III
So 11	Mi 11 II	Mi 11 II	Sa 11	Mo 11	Do 11
Mo 12	Do 12	Do 12	So 12 Ostern	Di 12 I	Fr 12
Di 13 I	Fr 13	Fr 13	Mo 13 Ostern	Mi 13 II+III III	Sa 13
Mi 14 II	Sa 14	Sa 14	Di 14 I	Do 14	So 14
Do 15	So 15	So 15	Mi 15 II+III III II	Fr 15	Mo 15
Fr 16	Mo 16	Mo 16	Do 16 I	Sa 16	Di 16 I
Sa 17	Di 17 I	Di 17 I	Fr 17	So 17	Mi 17 II
So 18	Mi 18 II+III III	Mi 18 II+III III	Sa 18	Mo 18	Do 18
Mo 19 I	Do 19	Do 19	So 19	Di 19 I II	Fr 19
Di 20 I II	Fr 20	Fr 20	Mo 20	Mi 20	Sa 20
Mi 21 II+III III	Sa 21	Sa 21	Di 21 I	Do 21 Fronleichn.	So 21
Do 22	So 22	So 22	Mi 22 II	Fr 22	Mo 22
Fr 23	Mo 23	Mo 23	Do 23	Sa 23	Di 23 I II III
Sa 24	Di 24 I	Di 24 I	Fr 24	So 24	Mi 24 II II+III II
So 25	Mi 25 II	Mi 25 II	Sa 25	Mo 25 I	Do 25
Mo 26	Do 26	Do 26	So 26	Di 26 I II III II	Fr 26
Di 27 I	Fr 27	Fr 27	Mo 27	Mi 27 II+III II	Sa 27
Mi 28 II	Sa 28	Sa 28	Di 28 I II	Do 28	So 28
Do 29		So 29	Mi 29 II+III II	Fr 29	Mo 29
Fr 30		Mo 30	Do 30	Sa 30	Di 30 I
Sa 31		Di 31 I II		So 31 Pfingsten	

alender 2009

Restabfallsammlung Gebietseinteilung

Altstoffsammelzentrum

ASZ Wilhering (Tel.20049)

Öffnungszeiten:

Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr
Montag von 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr

1. Tag:

Gebiet I:

2. Tag:

Gebiet II

Gebiet III

Wilhering, Ufer, Höf,

Lohnharting, Appersberg, Thalham, Reith

Entleerung am Dienstag

Winkeln, Schönering, Edramsberg, Fall, Alte Landstraße

Mühlbach, Katzing, Hitzing, Dörnbach

Entleerung am Mittwoch

mbach

Entleerungsintervalle:

 14-tägig

 vierwöchentlich

 vierwöchentlich:
nur im Gebiet III

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mi 1 	Sa 1	Di 1  	Do 1	So 1 Allerheil.	Di 1
Do 2	So 2	Mi 2   	Fr 2	Mo 2	Mi 2
Fr 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Do 3
Sa 4	Di 4  	Fr 4	So 4	Mi 4	Fr 4
So 5	Mi 5   	Sa 5	Mo 5	Do 5	Sa 5
Mo 6 	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	So 6
Di 7   	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Mo 7  
Mi 8   	Sa 8	Di 8 	Do 8	So 8	Di 8 Maria Empf.
Do 9	So 9	Mi 9 	Fr 9	Mo 9 	Mi 9   
Fr 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10    	Do 10 
Sa 11	Di 11 	Fr 11	So 11	Mi 11    	Fr 11
So 12	Mi 12 	Sa 12	Mo 12	Do 12	Sa 12
Mo 13	Do 13	So 13	Di 13   	Fr 13	So 13
Di 14 	Fr 14	Mo 14	Mi 14   	Sa 14	Mo 14
Mi 15 	Sa 15 Maria Hi.	Di 15   	Do 15	So 15	Di 15
Do 16	So 16	Mi 16   	Fr 16	Mo 16	Mi 16
Fr 17	Mo 17 	Do 17	Sa 17	Di 17	Do 17
Sa 18	Di 18    	Fr 18	So 18	Mi 18	Fr 18
So 19	Mi 19   	Sa 19	Mo 19	Do 19	Sa 19
Mo 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	So 20
Di 21   	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Mo 21 
Mi 22   	Sa 22	Di 22 	Do 22	So 22	Di 22   
Do 23	So 23	Mi 23 	Fr 23	Mo 23	Mi 23    
Fr 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24  	Do 24
Sa 25	Di 25 	Fr 25	So 25	Mi 25    	Fr 25 Christfest
So 26	Mi 26 	Sa 26	Mo 26 Nationalftg.	Do 26	Sa 26 Stefanitag
Mo 27	Do 27	So 27	Di 27 	Fr 27	So 27
Di 28 	Fr 28	Mo 28 	Mi 28    	Sa 28	Mo 28
Mi 29 	Sa 29	Di 29   	Do 29 	So 29	Di 29
Do 30	So 30	Mi 30    	Fr 30	Mo 30	Mi 30
Fr 31	Mo 31		Sa 31		Do 31

Dämmerungseinbrüche

Bisher wurde das Gemeindegebiet von Wilhering von sogenannten „Dämmerungseinbrüchen“ großteils verschont. Trotzdem weist die Polizei Wilhering auf folgende Vorbeugungsmaßnahmen hin.

Schützen Sie Ihr Eigentum durch:

- Schließen und Versperren Sie alle Fenster und Türen (ein gekipptes Fenster ist nicht gesichert)!
- Lassen Sie vorhandene Rollläden herunter!
- Verhindern Sie dass ihr Haus, Ihre Wohnung unbewohnt erscheint. (Lichtquelle, Kontrollen durch Vertrauenspersonen etc.)!

- Achten Sie auch auf Auffälligkeiten in der Nachbarschaft, auf ortsfremde Fahrzeuge oder Personen

Die Polizei ersucht auch um Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns umgehend verdächtige Wahrnehmungen, wie Auftreten von verdächtigen Fahrzeugen oder verdächtigen Personen, mit:

Tel 059133/4143

Achten Sie dabei vor allem auf Kennzeichen von Fahrzeugen, markantes Aussehen von Fahrzeugen oder Personen, sowie Fahrt- oder Fluchtrichtung.

Sollte die Polizeiinspektion Wilhering nicht besetzt sein, wird Ihr Anruf zu jeder Tageszeit automatisch an die Bezirksleitstelle Traun weiter geleitet. Ihre Mitteilungen werden an die Beamten der Polizei Wilhering weiter gegeben.

*Johannes Ortner, AbtInsp.
Dienststellenleiter*

Pflichtbereich Freiwillige Feuerwehren Wilhering

Großübung REHA-Klinik Wilhering

Eine Großübung wurde am 12. September in enger Zusammenarbeit mit der ärztlichen Leitung in der Klinik Wilhering durchgeführt. Ein besonderer Übungsschwerpunkt war dabei, nicht gehfähige Personen mittels Drehleiter und Hubsteiger aus den oberen Stockwerken zu bergen. An dieser Übung nahmen ca. 90 Einsatzkräfte der drei Feuerwehren des Pflichtbereiches, der FF Alkoven und der FF Leonding, sowie des Roten Kreuzes teil.

Atemschutzübung im Donaukraftwerk

Am 18. Oktober fand eine von den Atemschutzwarten der drei Feuerwehren des Pflichtbereiches Wilhering ausgearbeitete Atemschutzübung am Gelände des Donaukraftwerkes statt. An der Übung nahmen AS-Trupps (je Trupp 3 Mann) der Feuerwehren der Gemeinde Wilhering, der FF Alkoven

und der FF Ottensheim teil. Ziel der Übung war, dass die Feuerwehrmänner, speziell die Atemschutzträger, die örtlichen Gegebenheiten wie Zu- und Abgänge, Gefahrenzonen, Aufbewahrungsorte für Rettungsmittel aber auch das Personal, welches Bereitschaftsdienst verrichten und daher erster Ansprechpartner der Feuerwehr sein wird, besser kennen lernen, um im Einsatzfall rasch und gezielt helfen zu können. Dies ist umso wichtiger, da in Zukunft aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen im Donaukraftwerk nicht mehr rund um die Uhr Personal anwesend sein wird, weshalb die Feuerwehren im Alarmfall, bis zum Eintreffen des Bereitschaftsdienstes, die richtigen Erstmaßnahmen treffen müssen.

Im Anschluss an die Atemschutzübung fanden Führungen durch das Donaukraftwerk statt.

Die drei Freiwilligen Feuerwehren Edramsberg, Schönering, Wilhering sowie deren Jugendgruppen möchten sich auf diesem Wege bei allen Institutionen und Körperschaften sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die im abgelaufenen Jahr gezeigte moralische und finanzielle Unterstützung bedanken.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen die Kommandanten der drei Feuerwehren allen Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück, Erfolg und eine weitere gute Zusammenarbeit.

FF Edramsberg, Martin Niederhuemer
FF Schönering, Robert Pühringer jun.
FF Wilhering, Klaus Schwarzberger

FF Wilhering / Alfred Prummer jun.



Großübung REHA-Klinik Wilhering



Atemschutzübung im Donaukraftwerk

FF Edramsberg

Schiffsführerlehrgang in Landshaag vom 9.–17.10.2008

Die Feuerwehr Landshaag und die Schiffsführerschule Hell von Niederösterreich hatten einen Kurs angeboten, an dem wir mit 3 Mann und die FF Wilhering mit 4 Mann + A – Boot, um das Schiffsführerpatent 10 m teilnahmen. Nach einigen Tagen Theorie und ein paar Stunden Praxis auf der Donau, konnten wir am 17. 10. 2008 in der Einsatzbekleidung zur Prüfung antreten. Die Prüfung gliederte sich in die Bereiche Technik, Juristik, Knoten und eine Prüfungsfahrt. Die Kameraden der FF Wilhering sowie die Kameraden der FF Edramsberg Ralf Kremsleitner, Alexander Schram und Rainer Viehböck haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Wir möchten uns bei der Feuerwehr Wilhering bedanken, die es uns ermöglicht hat, dass wir mit ihrem A – Boot mitfahren und auch mitüben durften.

24.12.2008: Friedenslicht am Edramsberg, 13:00–17:00 Uhr



Weber-Hydraulik Schulung am 11.10.2008

Die vom Abschnittsfeuerwehrkommando Linz-Land veranstaltete Schulung besuchten 5 Kameraden von uns. Bei dieser Schulung wurde das einsatztaktische Vorgehen bei PKW mit Airbags geübt. Es wurden aber auch neue Techniken im Umgang mit Verletzten vorgezeigt. Es war eine lehrreiche Schulung um im Ernstfall gerüstet zu sein.



Gratulationen: 50. Geburtstag Bürgermeister HFM Mario Mühlböck

FF Wilhering

Ausbildung

Das **Schiffsführerpatent** 10m gem. §123 Abs.1 Z.5 SchFG konnten Andreas Baminger, Thomas Beyerl, Gerold Hofer und Rainer Schiller über die Schiffsführerschule HELL am 17. Oktober erwerben. Die FF Wilhering verfügt somit über 21 ausgebildete Schiffsführer. An der oberösterreich. Landes-Feuerwehrschule absolvierten Thomas Beyerl und Gerold Hofer in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober den Gruppen-Kommandanten-Lehrgang.



Familienwandertag

Trotz schlechter Witterung nahmen am 4. Oktober zahlreiche Personen am Familienwandertag teil. Die Wanderung führte von Leonding auf die Kürnbergburg, wo nach einer kleinen Stärkung

die Route wiederum nach Leonding zurückführte. Dort wurden am Rande des Kürnbergwaldes Sandstollen mit verschiedenen Wandmalereien besichtigt. Diese Gänge und Höhlen mit einer Gesamtlänge von ca. 250 Metern und einer Tiefe von ca. 30 Metern wurden seit den 50iger Jahren von einer Person gegraben. Die zahlreichen Kinder mussten bei der Wanderung auch eine Rätselralley lösen. Der Abschluss der sehr interessanten Wanderung fand bei einem Imbiss im Feuerwehrhaus statt.



Elternabend Feuerwehrjugend

Am 7. November wurde der alljährliche Elternabend der Feuerwehrjugend abgehalten. Die Eltern wurden von den Jugendbetreuern informiert, welche

Tätigkeiten im ganzen Jahr über Feuerwehrwesen und sonstige Aktivitäten absolviert werden. Die Jugendgruppe hat derzeit 13 Mitglieder.

Haussammlung

Die FF Wilhering möchte sich hiermit bei der Gemeindebevölkerung für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen durchgeführten Haussammlung recht herzlich bedanken, sowie bei allen Institutionen und Firmen für die finanzielle Unterstützung unseres alljährlichen Tätigkeitsberichtes und unseres Feuerwehrkalenders für 2009. Bei Interesse können noch einige Kalender per e-mail ffwilhering@aon.at angefordert werden!

Terminavisos: Hand-Feuerlöscherüberprüfung am Samstag, den 17. Jänner 2009 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus Wilhering. Die Überprüfung wird von der Fa. Minimax Feuerlöschgeräte durchgeführt. Das Gesetz schreibt die Überprüfung der Handfeuerlöscher in Intervallen von 2 Jahren vor. Es werden alle Fabrikate, die der ÖNORM F 1050 und ON EN 3 entsprechen überprüft.

Einradaction bei Gemeinde-Mobilitätstag

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und des autofreien Tages bot die Gemeinde Wilhering gemeinsam mit dem ÖAMTC einen umfassenden Fahrradcheck für die Wilheringer Bevölkerung an. Außerdem konnten die Radler ihre Geschicklichkeit beim anschließenden Geschicklichkeitsparcours testen. Für besonders sehenswerte Einlagen und Action sorgten die Crank-Breakers, eine Dörnbacher Einradgruppe.



Austausch Pumpen

Das Land OÖ hat ein zeitlich befristetes Förderprogramm „Austausch – Effiziente Heizungsumwälzpumpen“ beschlossen.

Der Austausch bestehender Heizungspumpen (Mindestalter 3 Jahre) auf Heizungsumwälzpumpen, die den Effizienzkriterien zumindest der Effizienzklasse A entsprechen, wird mit 100 Euro je getauschter Pumpe unterstützt. Pro Heizanlage können maximal 3 Pumpen gefördert werden. Die Förderaktion läuft von 1. Dezember 2008 bis 28. Februar 2009.

Einzureichen sind die Förderanträge von den befugten Unternehmen, die den Pumpentausch vornehmen (Installationsfachbetriebe).

Auf der Homepage www.energiesparverband.at finden Sie weitere Informationen zum neuen Förderprogramm sowie den neuen Folder „Mit effizienten Heizungspumpen Strom & Geld sparen“.

Erster Gemeinde-Energiespartag

Im Oktober fand im Zuge der Erstellung des Energiekonzeptes in unserer Gemeinde der 1. Energiespartag statt. Neben vielen ausstellenden Firmen, die interessante Informationen zu den Themen alternative Heizformen, Energiesparen, Stromfresser, etc. lieferten, gab es auch 4 Vorträge von „Richtig Heizen“ über „Energie sparen“, „Wärmebildaufnahmen“ bis hin zu „Energie von der Sonne“. Erfreulich, dass doch einige Gemeindegewohnerinnen und -bürger dieses Angebot angenommen haben und unsere kleine Messe besuchten.

Die Gemeinde Wilhering führt derzeit in Zusammenarbeit mit der Energie AG eine Aktion „Wärmebildaufnahmen von Privathäusern“ durch. Bei dieser Aktion werden die Kosten von € 250,- pro Objekt wie folgt aufgeteilt: 73 Euro Land Oberösterreich, 73 Euro Gemeinde Wilhering, der restliche Betrag verbleibt für den Hausbesitzer (25 Energie-Euros können noch von EnergieAG-Kunden abgezogen werden). Sollten Sie noch Interesse haben, an dieser Aktion teilzunehmen, so besteht noch die Möglichkeit sich bis 23. Dezember am Gemeindeamt anzumelden.

Letzte Möglichkeit zur Anmeldung für Wärmebildaufnahme: 23.12.2008

VzBgmⁱⁿ. Renate Kapl

Gratis-Batterie-Sammelbox

Ab Anfang Jänner 2009 bekommen Sie am Gemeindeamt und im ASZ kostenlos die Batterie-Sammelbox.

Mit dieser Mehrwegbox können Haushalte Ihre Gerätebatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen.



SV Maschinenbau Hierzer Wilhering Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Der Kampfmannschaft des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering gelang ein guter Start in der 1. Klasse. Nach Abschluss der Herbstsaison liegt die Mannschaft auf dem ausgezeichneten 5. Tabellenrang. Bemerkenswert ist die Heimstärke, im Kalenderjahr 2008 wurden sämtliche Meisterschaftsheimspiele gewonnen, Torverhältnis 44:13.

Die Reservemannschaft startete ebenfalls sehr erfolgreich in die 1. Klasse. Mit 9 Siegen, 2 Unentschieden und erst 1 Niederlage, überwindet die Mannschaft auf dem 3. Tabellenrang.

Wir möchten uns hierbei noch bei den Fans recht herzlich bedanken, welche uns zuhause aber auch auswärts zahlreich unterstützen. Bei so manchen Auswärtsspielen zählte man sogar mehr Wilheringer-Fans als heimische.

Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich ist eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr deutlich feststellbar, besonders erfreulich die Begeisterung der Spielereltern. Bei manchen Nachwuchsspielen gibt es oft ein „volles Haus“.

Die U-10 Spieler, *Samuel Diesenreither* und *Kenan Pajic*, wurden in das Leistungsausbildungszentrum Linz einberufen.

Fußballbegeisterte Kinder ab dem 5. Lebensjahr können sich jederzeit (derzeit Hallentraining) und kostenlos zum Training anmelden.

Sektionsleiter Robert Harrer,

Tel.: 0676/885594079 oder

Jugendleiter Franz Kaltenböck,

Tel.: 07226/2388

Die erfolgreichsten Torschützen des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering in der Herbstsaison 2008:

30 Tore	K. Pajic	U-10
28 Tore	S. Diesenreither	U-10
17 Tore	S. Dzebic	U-14
13 Tore	V. Sumarevic	KM
11 Tore	E. Kostic	Res.
9 Tore	K. Neuhauser	Res.
9 Tore	S. Serbest	U-18
8 Tore	S. Pektas	Res.
7 Tore	E. Pajazetovic	KM
6 Tore	M. Holzbauer	U-10
5 Tore	D. Atzelsberger	KM
4 Tore	C. Ullmann	U-12

ASKÖ Wilhering Sektion Turnen

Unsere Turnzeiten

Dienstag

17:00–19:00 Uhr Kinderturnen
HS Wilhering in Schönering

Mittwoch

18:00–19:00 Uhr Turnen und
Gymnastik für 50plus HS Wilhering
in Schönering

19:00–20:00 Uhr Pilates
HS Wilhering in Schönering

Freitag

16:00–17:30 Uhr Kleinkinderturnen
VS Schönering

16:00–17:30 Uhr Kinderturnen 5–10
Jahre HS Wilhering in Schönering

17:30–19:30 Uhr Turnen für
Jugendliche ab 10 Jahre
HS Wilhering in Schönering

Auskunft

Hedwig Bauer, Tel. 0676/9265550 oder
07226/2148, Sonja Bauer, Tel. 0676/
6188940, Karin Steinhauser, Tel. 07226/
3565 oder 0664/1303172 und Claudia
Holzbauer, Tel. 0676/7034005

Wir bauen eine neue Wettkampfmannschaft im Mädchenturnen auf und haben am 15.11.2008 beim Nachwuchscup des ASKÖ-OÖ in Kleinmünchen mit folgenden Mädchen teilgenommen: *Nicole Holzbauer, Elisabeth Riepl, Sarah Schrattenecker, Anna-Maria Seirl und Nina Steinhauser.*

Vorschau

Schauturnen am 08. Feber 2009 um 15:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule in Schönering.

Mit bestem Dank für die rege Teilnahme an unseren Turnstunden, wünschen wir allen Wilheringerinnen und Wilheringern Gesegnete Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr viel Gesundheit und Erfolg!



Nicole Holzbauer, Elisabeth Riepl, Sarah Schrattenecker, Anna-Maria Seirl, Nina Steinhauser

ASKÖ Wilhering Sektion Tischtennis

Unsere Gemeindemeisterschaft ist das ideale Kräfteressen für Vereins- und auch für Hobbyspieler. Mehrere Bewerber sind exklusive (!!!) für die Hobbyspieler.

Wir suchen den wahren „Gemeindemeister“ aus der „Hobby“- Klasse

Es gibt 7 Bewerber, dafür einige nur für Nicht-Vereinsspieler, einen „Charme“-Bewerb nur für die Damen, eigene Klassen für Senioren und für die Jugend, etc.

Die Teilnahme an mehreren Bewerbungen ist möglich und erwünscht.

Neben dem sportlichen Effekt bietet das Ambiente dieser Veranstaltung auch einen gesellschaftlichen Höhepunkt des Sportjahres in der Gemeinde Wilhering.

Alle an Sport Interessierte laden wir zur aktiven Teilnahme ein, aber auch zum gemütlichen „Stell-Dich-Ein“ als Zuschauer.

AUSKUNFT

K. Hangl 0664/1269283

K. Seidlhuber 0699/10921920

TRAININGSMÖGLICHKEITEN für diesen Event bietet unsere Sektion jeden Mittwoch und Freitag ab 19:15 Uhr – in der Turnhalle der VS Dörnbach – an.

Weitere Details folgen in unserem Postwurf im Jänner 2009.

Askö Wilhering, Sektion Tischtennis

**Wilheringer Tischtennis
Gemeindemeisterschaften
17. und 18. Jänner 2009
in der VS Dörnbach**

Union Mühlbach Sektion Fussball

Herbstsaison 2008 – 19 Punkte:

Die Mannschaft hat sich stabilisiert und phasenweise sehr guten Fußball gezeigt, die Mischung aus jungen und routinierten Spielern passte gut, im Offensivbereich fehlte allerdings noch die Durchschlagskraft. Bis vier Runden vor Schluss lag die Mannschaft am 5. Platz, bei den letzten 4 Spielen war unsere Elf zumindest in 3 Spielen überlegen, agierte spielbestimmend und hatte teilweise Pech, sodass nur mehr 1 Punkt erreicht wurde. Das bedeutete letztendlich Platz 7 mit relative geringen Abstand zur Spitze, womit wir durchaus zufrieden sind.

Sedin Hibic nicht mehr Spielertrainer:

Aus familiären Gründen ist es Sedin Hibic nicht mehr möglich, die Mannschaft im Frühjahr zu betreuen. Sehr schade, ist es ihm doch gelungen in der Herbstsaison mit unserem Team vorne mitzuspielen, unsere Leistungen waren gerade gegen Spitzenmannschaften sehr gut. Wir hoffen, dass uns Sedin Hibic zumindest als Spieler erhalten bleibt.

Fritz Feigl ist neuer Trainer

Glücklicherweise ist es uns sehr rasch gelungen einen Nachfolger als Trainer zu finden. Fritz Feigl hat viele Jahre in Mühlbach gespielt und stand auch in der Meistermannschaft 93/94. Er ist sicher ein hervorragender Fußballfach-



Fred Führer und Stadler Simon mit der U 14 Meistermannschaft

mann, war bisher 8 Jahre in Traun tätig, betreute die Trauner 1b Mannschaft und war im Nachwuchs tätig. Er ist 40 Jahre, verheiratet und hat einen Sohn. Wir wünschen uns, dass es ihm gelingt, seine Fußballbegeisterung auf unser Team zu übertragen und eine längerfristige Zusammenarbeit, um Kontinuität zu erreichen.

Nachwuchs

Die Herbstmeisterschaft verlief für unsere 4 Mannschaften teilweise recht erfolgreich, stolz sind wir auf unsere U14 Mannschaft mit ihren Betreuern Fred Führer und Simon Stadler, die Herbstmeister wurden und im Frühjahr ebenfalls in der Oberliga spielen werden.

Union Mühlbach veranstaltete am 16. November 08 wieder ein Hallenturnier für U8, U10 und U12 Mannschaften in der Pädakhalle in Linz, wo unsere U8 Mannschaft mit ihren Betreuern Albert Atzelsberger und Paul Bacsik den 2. Platz erreichte.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindegürgern für die gute Zusammenarbeit, bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen noch ein paar ruhige Adventtage, Frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Stefan Umbauer

Union Mühlbach – Sektion Rhythmische Sportgymnastik

Am 8. und 9. November 2008 fand in Wien der Union-Bundescup statt. Unsere Kleinsten starteten in der Schülergruppe B und konnten bei ihrem ersten Antreten die Mädchen aus den anderen Bundesländern hinter sich lassen. Anna Jodlbauer belegte in der Schülerinnenklasse 2 den ausgezeichneten 2. Rang.



Die siegreichen jungen Damen mit ihrer Trainerin

ESV-Schönering

Unsere sportlichen Erfolge im Jahr 2008

- Teilnahme an 12 Sommermeisterschaften und 12 Wintermeisterschaften,
- davon 2 x Bezirksmeister im Mixed Bewerb und Aufstieg in die ULW durch die Mannschaft Eder Maria, Stadler Herta, Eder Bernhard, Nöbauer Max und die Senioren-Mannschaft Ü50 Eder Friedrich, Fischerlehner Josef, Kraml Alfred, Nöbauer Max
- Damen ULW 2. Rang die Mannschaft Eder Maria, Holzbauer Ilse, Harrer Grete, Stadler Herta und damit Aufstieg in die OLW mit Rang 6.
- Ergebnisliste Sommergemeinde-meisterschaft Stockschießen:

1. Rang: Fortenbacher H., Himmelbauer J., Weiser L., Wurm H.
2. Rang: Fischerlehner J., Fischerlehner R., Klingelmaier A., Fattinger E.

3. Rang: Schneeberger F., Danereder F., Wilflingseder R., Frauenberger A.
4. Rang: Stadler H., Stadler E., Stadler G., Obermüller J.
5. Rang: Eder M., Schiefersteiner A., Dünzinger F., Haidinger F.
6. Rang: Hollaus J., Kraml A., Steineder A., Krebelder G.
7. Rang: Parzmay L., Eder M., Mair R., Leutgeb M.
8. Rang: Musikverein Dörnbach; Helmhart A., Eder M., Schiebler E., Frauenhofer J.
9. Rang: Füreder M., Pichler H., Gröblinger G., Cergl A.

Der ESV Schönering wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr. „STOCK HEIL!“

HS Wilhering

Willkommen

Herzlich willkommen heißen dürfen wir unsere 18 neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Obwohl das Schuljahr erst wenige Monate alt ist, konnten sich schon alle gut in den Schulalltag integrieren.



Projekte

Dass Lernen auch anders aussehen kann, beweisen die zahlreichen Projekte, die mit den verschiedenen Klassen

bereits seit Schulanfang durchgeführt wurden. Einen Abriss finden Sie auf www.schulen.eduhi.at/hs-wilhering unter „Projekte“.



Zuwachs

Unsere 4. Klasse platzte schon fast aus allen Nähten, und musste zu Schulbeginn noch einige neue Schüler aufnehmen. Glücklicherweise konnte sie nun in zwei Klassen geteilt werden, was für

alle Schüler eine erhebliche Erleichterung bedeutet, da die Konzentration gesteigert und jeder Schüler noch individueller betreut werden kann.

Im Zuge dieser Teilung wurde unser Pädagogen team verstärkt, um alle Unterrichtsstunden und Gegenstände abdecken zu können.



www.schulen.eduhi.at/hs-wilhering

VS Schönering

„Schule einmal anders“ hieß es bei den Projekttagen auf dem Biobauernhof in Erdleiten bei Bad Zell. Die Schüler der 4.b der VS Schönering genossen den Aufenthalt im Mühlviertel in vollen Zügen und lernten unter anderem sehr viel Interessantes über Tiere, Milch, Brot, Wald und über die Geschichte der Burg Reichenstein.



Musikverein Schönering

MV Schönering bei der „Hofroas“

Noch mehr „Menschenmassen“ als im vergangenen Jahr (auch begünstigt durch das schönere Wetter) fanden heuer den Weg zur Hofroas. Der MV Schönering war wiederum im Stadl beim Meischinger mit einer Station vertreten, und es gab sowohl kulinarische als auch musikalische Köstlichkeiten verschiedenster Art. Für letztere sorgten abwechselnd das Klarinettenensemble „4b one bass“ und das „Bradlecho“.

Eishockeymatch gegen MV Dörnbach

Ein sportliches Schmankerl der besonderen Art gabs am Samstag, 22. November 2008 in der Linzer Eishalle: Hoch motivierte Eishockeyteams der Musikvereine Schönering und Dörnbach lieferten sich ein packendes, bis zuletzt sehr ausgeglichenes Match. Nach 3 x 20 Minuten stand es 6:6, das

entscheidende Penaltyschießen gewannen schlussendlich die MusikkollegInnen aus Dörnbach mit 1:0. Es war ein Riesenspaß, nächstes Jahr wieder!

Kirchenkonzert

Das Kirchenkonzert im Rahmen der Wilheringer Adventtage am 8. Dezember 2008 erwies sich zum wiederholten Mal als Publikumsmagnet. Mit festlichen Klängen von Vivaldi, Händel, J. S. Bach, Beethoven und zeitgenössischen Komponisten brachten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Rudolf Feitzlmaier vorweihnachtliche Stimmung in die Stiftskirche Wilhering.

Adventkerzeranzünden

Das Adventkerzeranzünden der Dorfgemeinschaft Schönering am Dorfplatz wurde/wird von verschiedenen Ensemb-

les, größtenteils vom MV Schönering musikalisch umrahmt (bisher: 1. Advent – Klarinettenensemble; 2. Advent – Jagdhornbläser; 3. Advent – Jungmusikergruppe). Am 4. Adventsonntag bildet sorgt die Arienbläsergruppe des Musikvereins für die richtige Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Es gibt Getränke und kleine Imbisse. Schauen Sie vorbei!



Foto (Peter Mayr): Klarinettenensemble „4b one bass“ bei der Hofroas. v.l.n.r.: Clara Anschuber, Johannes Hauer, Fabian Schreiber, Kathi Kuch

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung 2008

Dazu konnten wir Bezirksvorsitzenden Franz Schauflinger, Landessportreferenten Johannes Nistelberger sowie Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck begrüßen. Weitere Ehrengäste waren Vizebgm. Mag. Dieter Paschinger, GV Manfred Winter und GV Mag. Karin Peticzka. Die anstehende Wahl des Ausschusses erfolgte erwartungsgemäß einstimmig: Anton Gruber wurde als Vorsitzender der Ortsgruppe bestätigt, zweiter Stellvertreter ist Herbert Wolf-schluckner. Neu im Team sind Monika Leitgeb als Kassierin, Franz Sageder und Alois Frauenberger für die Kontrolle. Auch für andere Aufgabenbereiche gab es erfreuliche Verstärkung. Ein schönes Programm dürfen wir vom neuen Reiseleiter Fritz Krottmayer erwarten, der mit Gattin Ute diese Aufgabe gewiss bestens erfüllen wird. Erika Theischinger wurde für ihre langjährige Tätigkeit als Kassierin besonders gedankt; wir freuen uns, dass sie uns als Kassier-Stellvertreterin und er-

fahrene Organisatorin erhalten bleibt. Danke auch allen, die ihre bisherige Funktion weiter ausüben!

Der Landessportreferent zeichnete Erna Schneeberger mit dem Goldenen Sportehrenzeichen aus, Oswald Wieshofer erhielt die Goldene Treuena-del für mehr als 20-jährige Mitgliedschaft, auch einige Abzeichen in Silber und Bronze wurden überreicht.

Bürgermeister Mario Mühlböck hielt einen sehr lebendigen Vortrag über seine Indien-Reise.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Freunden für ihre Treue und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten im Neuen Jahr, getreu unserem Motto „Gemeinsam statt einsam“!

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied *Franziska Fattinger*, verstorben im 79. Lebensjahr.

Wanderung durch die Stillensteinklamm – das Wildessen im Gasthaus Aumühle wartet!



Jahreshauptversammlung:
Ehrung Oswald Wieshofer



Wanderung: Besichtigung der Stadt Grein

Ortsbauernschaft

Wetterbericht 2008

Der heurige Sommer war wettermäßig ein schwieriger für die Landwirtschaft. Kurz vor dem Beginn der Haupternte von Winterweizen (macht flächenmäßig den größten Anteil im Gemeindegebiet aus) kam es zwischen dem 16. und 26. Juli 2008 zu einer Schlechtwetterperiode die den Weizenbestand tief in Mitleidenschaft gezogen hat. Am stehenden Halm wuchsen die Körner aus und begannen zu keimen. Die Qualität war weg und aus dem Mahlweizen für die Mühlen bzw. Backwarenindustrie wurde Futterweizen für die Viehfütterung bzw. Ethanolweizen für die Biospritproduktion.

Ein Nebeneffekt: totaler Preisverfall um € 100,-/Tonne gegenüber dem Vorjahr (ein durchschnittlicher Wilheringer Betrieb hat heuer beim Weizen € 7.000,- verloren!).

Als Höhepunkt der Wetterkapriolen kam es am 14. und am 22. August zu schwersten Unwettern in Oberösterreich. Hagel und Starkniederschläge

entlang der Donau kamen auch bis Wilhering und so wurden zahlreiche Keller überflutet, viele Häuser und Gärten beschädigt und Vermurungen und Erdabschwemmungen hinterließen ein Chaos im Gemeindegebiet.

Die Feuerwehren, Gemeindebedienstete und angemietete Professionisten waren im Dauereinsatz um der Lage Herr zu werden. Es werden Schuldzuweisungen gemacht. Die Bauern sind Schuld wegen falscher Bewirtschaftung ihrer Felder, die Gemeinde ist Schuld weil sie Flächenwidmung in gefährdeten Gebieten zugelassen hat, der Bürgermeister und der Ortsplaner sind Schuld weil sie nichts unternehmen, das Land OÖ ist Schuld weil niemand hilft.

Die Wahrheit ist eine andere: „Wir sind alle selbst Schuld!“ Den Klimawandel können wir in Wilhering nicht mehr wegdiskutieren. So viele Starkniederschläge und Gewitter wie in den letzten 15 Jahren hat es noch nie gegeben! Der typische Landregen verteilt über einen

Tag ist selten geworden, im Gegenteil – 50 l Wasser/m in einer Stunde werden normal!

Das Ziehen von Gräben oder neuen Wasserläufen, der Bau von Retentionsbecken, die Anpflanzung von Heckenreihen, die Dauerbrache auf Ackerflächen, die Schlagteilung in Kleinstflächen – alle diese Maßnahmen sind nur Kosmetik – bei 50 l/h hilft nichts mehr!!!

Das einzige was hilft ist aktiver Klimaschutz. Die Vermeidung der CO₂-Belastung durch das Weglassen von Öl und Gas (Pellets statt Putin), die Verwendung von Lebensmitteln aus heimischer Produktion (Genussland Oberösterreich), das Streichen von Fernflügen zu Urlaubsparadiesen (man erkennt spätestens beim Auspumpen des Kellers, dass der Urlaub gar nicht so billig war!)

meint Ihr Ortsbauernobmann
Fischer Hans aus Dörnbach

Wilhering beWEGt – Für gelebte Bürgerbeteiligung in Wilhering

Bereits zum vierten Mal konnten wir heuer eine Etappe des Wanderwegenetzes in Wilhering fertig stellen. Viele haben – rund um eine Kerngruppe mit Gerald Fasching, Heinrich Sailer und Leopold Schöllhuber – von der Gestaltung bis zur Aufstellung mitgeholfen. Gerade in einer Zeit, in der vieles anonym wird, hat unser individueller regionaler Weg, unsere Gemeinde zu gestalten, viele Freunde gefunden. Das vierte Fest am 14. September war eine Premiere: erstmals haben wir gemeinsam mit den Imkerverein und dem Tourismusverein gefeiert. Manfred Aichinger, Obmann des Imkervereins begeisterte die Besucher mit seinen lebendigen Erklärungen der Bienenwelt und des Honigs, die an der Alten Landstraße auf drei Schautafeln und mit einem Schaubienenstock präsentiert werden. Auch wenn das Wetter nicht mitspielte, war die Stimmung der bei Knacker und Pofesen optimistisch. Dieses Fest war zugleich die Eröffnung der ersten

Station des regionalen Themenwegs „Lokale Agenda 21 in Oberösterreich“ in unserer Gemeinde, den wir gemeinsam mit Eidenberg, St. Gotthard, Gramastetten, Herzogsdorf und Puchenau entwickeln.

Zuvor hatten wir im Juli beim Ferienpass 28 Kinder zur Wanderung von der Spielwiese Ufer über Höf durch den Kürnberger Wald nach Mühlbach zur Labestation vom Verein Wilhering bewegt, wo es eine kleine Jause und Getränke gab.

Neu ist für uns die Beteiligung am Aufbau der Leader Familie in Linz-Land, wo wir besonders im Arbeitskreis Ortsentwicklung, Natur und Kultur mitarbeiten und neue Projekte vorbereiten.

Unser Dank gebührt unserer Gemeinde und der Lokalen Agenda 21 Leitstelle beim Amt der OÖ. Landesregierung, die uns in vielfältiger, auch finanzieller



Weise unterstützen. Wir möchten wieder alle Interessierten einladen, sich an der Mitarbeit an Wilhering Bewegt und künftigen Projekten aktiv mitzugestalten und laden ein, sich direkt bei uns zu melden: Telefon 07226-2238.

Wir wünschen allen Wilheringerinnen und Wilheringern ein friedliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein tatkräftiges Neues Jahr,

*Frieda Wasmayer, Obfrau
Harald Kutzenberger, Obfrau-Stv.*

Kulturnetz Wilhering- querfeldein

1. Wilheringer Kulturfrühstück: Über 100 Besucher von 3–83 J. bevölkerten am 16.11. den schönen Keller des Hofrichterhauses in Wilhering. Sie erfreuten sich an einem amüsanten, stimmlich u. inhaltlich hochwertigen Konzert, dargeboten von den „Wirklichen Hofräten“ – einer 6 köpfigen A cappella-Gruppe. Auch wenn es auf Grund des unerwarteten Besucherstromes zu Engpässen im Essensnachschub kam, gab es ein sehr positives Echo für die Veranstalter!

Heidgund Luger – Obfrau

Wer hilft mit bei der Schulwegsicherung in Dörnbach?

Die Eltern der Dörnbacher Volksschüler suchen gemeinsam mit der Gemeinde Wilhering nach engagierten GemeindebürgerInnen, die an drei Wochentagen die morgendliche Schulwegsicherung in Dörnbach übernehmen können.

Dieses „Die-Kinder-sicher-über-die-Straße-führen“ ist gerade in der „finsternen“ Jahreszeit besonders wichtig und kann z.B. für PensionistInnen eine sehr schöne und gleichzeitig sehr sinnvolle Bereicherung des Alltages sein. Die Tätigkeit ist unentgeltlich und bedeutet, dass man an drei Wochentagen in der Zeit von 7:20–7:45 Uhr mit Schutzjacke und Schülerlotsen-Kelle ausgestattet, die Kinder sicher über den

Dörnbacher Zebrastreifen führt. Eine entsprechende Einschulung dafür gibt es von der Wilheringer Polizei.

Die örtliche Polizeidienststelle ist auch die Kontaktstelle, bei der sich Interessierte melden können, damit ab Jänner 2009 wieder eine morgendliche Schulwegsicherung an fünf Wochentagen (an zwei Tagen sichert die Polizei) für unsere Dörnbacher Volksschulkinder sichergestellt ist. Die Schulwegsicherung um die Mittagszeit wird übrigens von den Eltern selbst durchgeführt. In der Hoffnung auf einen oder mehrere neue „Schülerlotsen“ grüßt die Dörnbacher Elternschaft.

Wilheringer Polizeidienststelle: Tel.Nr. 07226/2233, Ansprechperson ist Herr RevInsp. Georg Mitterlechner.

Blumenschmuckaktion 2008

Durch die Bewertungskommission wurden in der Gemeinde folgende Ortschaften ermittelt:

„DAS SCHÖNSTE HAUS“

Annemarie Auinger,
Lohnharting 10, 4073 Wilhering

Marianne Eder,
Gaferlweg 6, 4073 Wilhering

Prieschl Hermine,
Gartenstraße 30, 4073 Wilhering

„DAS SCHÖNSTE BAUERNHAUS“

Kremaier Herta,
Lohnharting 8, 4073 Wilhering; a.K.

Obermeir Helene,
Reither Straße 27, 4073 Wilhering

Koller Maria,
Mühlbachstraße 15, 4073 Wilhering

Silvia Rohrerhuber,
Appersberg 5, 4073 Wilhering

„DER SCHÖNSTE BALKON“

Renate Wörther,
Kürnberg Str. 14, 4073 Wilhering

Schiller Rosa,
Linzer Str. 29, 4073 Wilhering

Mittermair Adolfine,
Eiselsberger Str. 3, 4073 Wilhering


expert

HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.b.H. Elektrofachhandel
4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227
office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

SALON ANNEMARIE
07226/3662

WINTER AKTION
Jänner / Februar

FARBE 
SCHNEIDEN
FÖHNEN alles inkl.

€55,- kurz €58,- mittel €61,- lang

GESCHENK - GUTSCHEINE

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

*Frohe Weihnachten,
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr
wünscht
Annemarie & Team*



Herzlich
Willkommen
bei uns
in Schönering!

Sprechtage Politiker

Bürgermeister LABg.
Mario Mühlböck

An **Dienstagen und Donnerstagen** von 9:00 bis 11:00 Uhr und **zusätzlich an nachstehenden angeführten Terminen von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr**. Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

Do. 8.1., Do. 15.1. und Di. 20.1.09
Do. 5.2., Do. 12.2. und Di. 24.2.09
Di. 3.3., Do 12.3. und Di 24.3.09



1. Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger,
BHC
Sozial-, Gesundheits-,
Senioren- und Finanz-
referent

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8:00 bis 9:00 Uhr

Telefonische Terminreservierung am
Gemeindeamt (07226/2255*0) unbeding-
t notwendig.



2. Vizebürgermeisterin
Renate Kapl
Umweltausschussobfrau

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 2. Dienstag im Monat
von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
am Gemeindeamt (07226/2255*0) wird
höflich ersucht.

Sprechtage Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Mag.
Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 1. Dienstag im Monat
von 17:00 bis 18:00 Uhr
erste – kostenlose – anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:
Harrachstraße 6 (Atrium City Center),
4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an
Sonn- und Feiertagen sowie an folgen-
den Terminen keine Trauungen abge-
halten:

2. Jänner 2009
3. Jänner 2009
5. Jänner 2009

10. April 2009
11. April 2009

2. Mai 2009

29. Mai 2009
30. Mai 2009

Ärzte

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
für die Sanitätsgemeinden Alkoven,
Wilhering, Schönering, Dörnbach

Jänner

01. 01.	Dr. Hörtenhuber
03./04. 01.	MR Dr. Gahleitner
06. 01.	Dr. Aumayr
10./11. 01.	Dr. Oberroithmair
17./18. 01.	Dr. Hörtenhuber
24./25. 01.	MR Dr. Gahleitner
31. 01.	Dr. Hörtenhuber

Februar

01. 02.	Dr. Hörtenhuber
07./08. 02.	Dr. Aumayr
14./15. 02.	Dr. Oberroithmair
21./22. 02.	MR Dr. Gahleitner
28. 02.	Dr. Hörtenhuber

März

01. 03.	Dr. Hörtenhuber
07./08. 03.	Dr. Oberroithmair
14./15. 03.	Dr. Aumayr
21./22. 03.	MR Dr. Gahleitner
28./29. 03.	Dr. Hörtenhuber

Ärzte Telefon

MR. Dr. Gahleitner	07226/26 35
Dr. Oberroithmair	07221/888 16 oder 0664/41 553 58
Dr. Aumayr	07274/63 25
Dr. Hörtenhuber	07274/64 24

Z e h n J a h r e Gesund u. Vital Massage Fachinstitut



Jutta Schrammel

Kapellenstaße 9

4073 Wilhering

Termin nach Vereinbarung

Te. 0664 / 1200138

Klassische- Massagen, Fußreflexzonen- Massagen

Manuelle- Lymphdrainage, Physio- Akupunktmassage

Massage nach Breuss mit sanfter Wirbeltherapie

Hot- Stone- Massage zur totalen Entspannung

Die Geschenkidee: Gutscheine für das Wohlbefinden

wüstenrot



Ihr Bauspar-Experte informiert Sie gerne:

Christian Stadler

4073 Wilhering, Am Weinberg 13

Mobil 0664/404 32 24

christian.stadler@wuestenrot.at

**Er geht
nicht fremd.**
Der Bausparvertrag.

- 100% staatlich garantiert.
- Ab 2009 bis zu 20% mehr staatliche Prämie.
- So sicher wie ein Sparbuch.